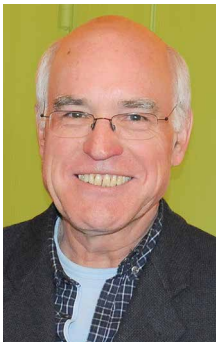
Ausgabe 1–2022 März – April – Mai

der Rebstock

aus dem Leben der Pfarrgemeinde Röthis

Grußwort



Liebe Pfarrgemeinde, weltweit sollen 1,3 Milliarden Menschen in 4.000 Diözesen der Welt zwei Jahre lang beraten, wie es mit der katholischen Kirche weitergehen soll. Kirche ist nicht zuerst und nicht vor allem Institution und Struktur. Sie ist vor allem „Volk Gottes unterwegs“. Sie ist eine Lebens- und Glaubensgemeinschaft, die mit der Auszeichnung und dem Auftrag des „gemeinsamen Priestertums“ auf Grund von Taufe und Firmung ausgestattet ist und die sich zur Erinnerung an den Tod und die Auferstehung Jesu versammelt. Alle Strukturen, Beauftragungen und Ämter stehen im Dienst dieser Glaubens- und Weggemeinschaft. Wir brauchen Räume und Orte, in denen Menschen ihr Christ-Sein leben und feiern, ihre Charismen entdecken und ihre Mitverantwortung an einer menschenfreundlichen, gerechten und friedlichen Welt ernst nehmen.

Dieser zweijährige Prozess lädt uns ein bzw. fordert uns auf, unsere Vorstellungen von Kirche, ihrer Struktur und Sendung zu überdenken und mitzuteilen. Verstehen wir uns als Glied dieser Glaubensgemeinschaft, als Licht, Salz, Sauerteig, um das Reich Gottes aufzubauen, sei es im Bereich der Verkündigung, der Liturgie, der Diakonie oder der Festigung der Gemeinschaft? Das Reich Gottes ist eine Alternativ-Gesellschaft im Vergleich zur bürgerlichen Welt und ihren Herrschaftsformen: dienen statt sich bedienen zu lassen. Wenn sich die Menschen in der jungen Kirche versammelten, dann saßen sie in einem Kreis: Männer, Frauen, Sklaven und Sklavinnen. Sie brachen das Brot und gaben einander davon zu essen. Da gab es keine Hierarchie und keinen Ehrenplatz. Alle fühlten sich geachtet, geehrt und geschätzt. Der Synodale Weg könnte eine Rückbesinnung auf diese Lebens- und Glaubensgemeinschaft sein.

Die erste Phase dieses Synodalen Prozesses findet in allen Pfarren der Diözesen statt. Wir sind eingeladen über folgende Themen nachzudenken: Gesprächskultur – Feiern - Gemeinsamer Auftrag - Autorität und Mitsprache – Gemeinsam entscheiden – Gute Erfahrungen – Schwierigkeiten und Hindernisse - Verbesserungsmöglichkeiten. Die Ergebnisse aus dieser ersten Phase sollen im April 2022 vorliegen.

Im März 2023 gibt es regionale und kontinentale Versammlungen. Schließlich fließen die Ergebnisse aller drei Phasen in die Bischofsversammlung ein, die im Oktober 2023 in Rom stattfindet. Beten wir, dass der Hl. Geist diesen Prozess begleiten und zu einem guten Endergebnis führen möge. Näheres dazu unter www.kath-kirche-vorarlberg.at/synode

Euer Vikar, Willi

Vorwort

Liebe Pfarrangehörige, liebe Röthnerinnen und Röthner,

es stehen uns am 20. März 2022 die PGR-Neuwahlen ins Haus. Einige werden ihr Engagement in diesem Gremium nach vielen Jahren der treuen Mitgliedschaft beenden. Einige neue KandidatInnen stellen sich der Wahl, um die nächsten Jahre das Leben in der Pfarre Röthis aktiv mitzugestalten.

Was sind eigentlich die Themen, die uns bis zum Jahr 2027 beschäftigen werden? Nun, ich meine wir alle müssen keine Propheten sein, um zu erkennen, dass die „Entkirchlichung“ in unserer Pfarre wie auch im Rest des Landes weiter voranschreiten wird. Die Austrittszahlen bleiben wohl konstant hoch. Wir schrumpfen als Gemeinschaft und unser Altersschnitt wird sich weiter erhöhen. Die Zahl der treuen wöchentlichen Gottesdienst-Besucherinnen wird ebenfalls zurückgehen- mit oder ohne Corona.

Diese Entwicklungen erfordern gerade vom neuen PGR-Team Engagement, Pioniergeist und Kreativität. Sie geben uns im Grunde das Programm vor für die nächsten Jahre: Wir müssen uns weiter öffnen und attraktive Angebote für jene schaffen, welche die Zukunft sind für unsere Pfarrgemeinschaft: Die jungen Familien mit ihren Kindern, denen wir mit Angeboten über das ganze Jahr verteilt positive Erfahrungen von Kirche ermöglichen wollen. Die 16- bis 17-jährigen Firmlinge, die jedes Jahr bei und mit uns erfahren sollen, dass Glaube, Kirche und Pfarre vielleicht doch nicht so verstaubt sind, wie man annehmen könnte.

Weiters denke ich an die große Gruppe jener Katholikinnen und Katholiken, die zwar kaum oder gar nicht bei den Gottesdiensten zu sehen sind, die aber doch loyal zur Kirche sind und die auch da sind, wenn ein spezieller Anlass ist. Diese speziellen Anlässe, seien es Beerdigungen, Totenwachen, Totengedenken, Taufen, Hochzeiten oder auch die großen Feste wie Weihnachten, Ostern, Fronleichnam, Allerheiligen etc. sind jedes Mal eine Chance für uns, die Botschaften des Evangeliums wie Samenkörner in die Herzen der Menschen zu säen. Und vielleicht entschließt sich doch die eine oder der andere dazu, das Pfarrleben vor Ort irgendwann auch mal selbst mitzugestalten, in welcher Form auch immer! Fest steht: unsere Pfarre funktioniert nur dann, wenn sich möglichst viele einbringen und das große Ganze mittragen.
Bitten wir Gott, dass er uns auf diesem Weg mit seinem Segen begleitet!

Es grüßt euch herzlich
Michael Willam

Unterwegs zur Firmung
Christkönigsfest und „An Hock mit Gott“

Die Firmlinge
mit Vikar Willi
und den Firmbegleitern
Franziska Römelt
und Michael Willam
(Foto: Valentine Baur)

Am Christkönigsfest, den 21. November stellten sich unsere FirmkandidatInnen im Rahmen eines Gottesdienstes in kurzen Videoclips vor. Die Familie Fritz aus Weiler umrahmte den Gottesdienst mit passenden Liedern. Vikar Willi beglückwünschte die Jugendlichen zu ihrer Entscheidung, den „Firmweg“ zu gehen und die Pfarrgemeinde drückte ihre Freude darüber aus mit einem kräftigen Applaus.
Am 15. Jänner, fand unter dem Motto „An Hock mit Gott“ eine besondere Wortgottesfeier statt, die von den Firmlingen aus Sulz und Röthis vorbereitet und gestaltet wurde. Die von den Firmlingen im Vorfeld ausgesuchten Lieder wurden mit Bibelzitaten verknüpft und die biblische Botschaft darin zum Ausdruck gebracht. Umgesetzt wurden sie von Reinhard Decker und seiner Band „A-Live“. Stimmungsvolle Rituale zum Thema Vergebung, die Fürbitten und ein Einzelsegen für alle Mitfeiernden rundeten die Feier ab.
Franziska Römelt

Wortgottesfeier mit Reinhard Decker und der Band "A-Live" (Foto: vb)

Patrozinium und Christmette

Der Kirchenchor Weiler mit den Solistinnen beim Patroziniun. (Foto: vb)

Der Kirchenchor Weiler und Instrumentalistinnen unter der Leitung von Michael Fliri gestaltete das Patrozinium mit der Messe „fra francisco“ von Robert Haas und die Christmette mit der „Weihnachtsgeschichte“ von Lorenz Maierhofer. Die Christmette begann bei der Krippe, wo Vikar Willi mit den Ministranten verweilte und das Lied „Ich steh vor deiner Krippe hier“ anstimmte.
Bläser des Musikvereins spielten vor der Friedhofskapelle weihnachtliche Melodien. *(vb)*

PGR-Wahl am 20. März 2022

20.März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Während des Advents hatten die Pfarrangehörigen die Möglichkeit, Kandidaten-Vorschläge für die PGR-Wahl in die in der Kirche aufgestellten Urnen einzuwerfen oder per Mail bekanntzugeben.

Für eine Pfarre unserer Größenordnung sind 8 gewählte PGR-Mitglieder vorgesehen. Dazu kommen der Gemeindeleiter Michael Willam, die Pastoralassistentin Franziska Römelt sowie ein Vertreter des Pfarrkirchenrates. Zusätzlich wird Vikar Willi Schwärzler zu den Sitzungen eingeladen.
Der Wahlvorstand hat aus den Nennungen der Vorwahl den Stimmzettel mit **7 KandidatInnen** erstellt und deren Einverständniserklärung erhalten. Es können weitere Namen hinzugefügt werden. Insgesamt dürfen jedoch **höchsten 8 Namen angekreuzt werden, inklusive der zusätzlich eingetragenen Personen**. Werden also zusätzliche Kandidaten in den leeren Zeilen eingetragen und angekreuzt, dürfen dementsprechend weniger von den bereits angeführten Kandidaten angekreuzt werden.

- Das **Wahllokal** ist im Foyer der Volksschule.
- Die **Wahlzeit** ist von 9 Uhr bis 11 Uhr.
- **Familienstimmrecht**: Für Kinder unter 16 Jahren kann ein Elternteil eine **„Familienstimme“** abgeben. Diese wird in ein eigenes Kuvert gegeben.
- **Briefwahl**: Wer von der Briefwahl Gebrauch machen möchte, kann die Unterlagen beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes Kurt Breuß per Mail (Pgr_wahl_2022@gmx.at) anfordern.
- Erläuterungen zur Familienstimme sowie zur Briefwahl können von der Webseite heruntergeladen werden.
- **Wahlberechtigt** sind alle Katholiken und Katholikinnen, die vor dem 1. Jänner 2022 das **16. Lebensjahr** vollendet und ihren Wohnsitz in Röthis haben. *(vb)*

Folgende Kandidaten haben ihre Zustimmungserklärung abgegeben und stehen auf dem Stimmzettel in alphabetischer Reihenfolge.

Nachname	Vorname	Jahrgang	Anschrift
Dutczak	Angelika	1960	Zehentstraße 11
Gasparini	Andreas	1969	Rebhalde 41
Harbisch	Veronika	1983	Schlösslestraße 52C
Heinzle	Siegfried	1962	Abtshalden 23
Marte	Franziska	1993	Nidiga 1
Piper	Stefanie	1984	Rebhalde 21
Schmölz	Barbara	1970	Im Gängle 1

FASTEN

PFARRKIRCHE RÖTHIS

PREDIGTEN

06. März 22, 8.30 Uhr
Mag. Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

20. März 22,10.00 (!) Uhr
Mag. Peter Mayerhofer
Personalreferent
Lebendiger Glaube – lebendiges Pfarrleben

3. April 22, 8.30 Uhr
Dr. Walter Schmolly
Caritasdirektor
Die Kraft der Nächstenliebe

Kinderliturgie

Mehrere Familien freuten sich über die fünf Stationen des Krippenweges am Heiligen Abend. (Foto: vb)

Am 10. November feierten fröhliche Kinder mit ihren Laternen das Patrozinium. Anhand von Bildern erzählte PA Franziska den Kindern die Geschichte vom Hl. Martin. Sechs Bläser des Musikvereis und drei Musikschülerinnen sorgten für die musikalische Umrahmung.

Um das Fest des heiligen Nikolaus erkundeten die Kinder in der Kirche an mehreren Stationen das Leben des beliebten Heiligen.

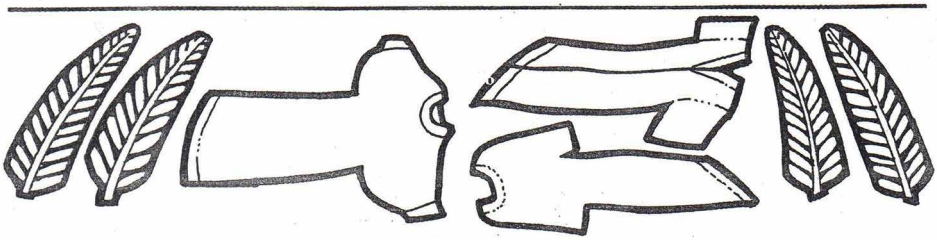
Beim Krippenweg am 24. Dezember konnten die Kinder an fünf Stationen Abschnitte der Weihnachtsgeschichte lesen und selbst aktiv werden. Bei der Krippe in der Kirche nahmen viele das Friedenslicht aus Bethlehem mit.
Ein großer Dank gebührt den jungen Vätern und Müttern des Kinderliturgie-Teams für diese gelungenen Aktionen. *(vb)*

Familengottesdienst zum Martinifest. (Foto: vb)

Eine der acht Stationen zum Leben des heiligen Martin mit dem Bischofsstab und der Mitra. (Foto: vb)

Kinderseite zum Ausmalen und Basteln

Am Palmsonntag feiern wir, wie Jesus als König des Friedens auf einem Esel durch das Stadttor von Jerusalem ritt. Die ausgeschnittenen Palmzweige kannst du den Menschen in die Hände kleben. Mit Kleidungsstücken legte das Volk einen Teppich auf den Boden und jubelte ihm "Hosanna" zu.



Informationen

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen 8.30 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier (mit Ausnahmen)

Gottesdienste an Wochentagen
Donnerstag 9 Uhr Messfeier in der Hl.-Kreuzkapelle im VorderlandHus.

Tauffeier
Am ersten Sonntag im Monat 14 Uhr abwechselnd in Weiler und in Röthis, Anmeldung im Pfarrbüro

Hausbesuche & Hauskommunion
Jeden ersten Freitag im Monat oder nach Vereinbarung, Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Vikar Willi Schwärzler

Rosenkranzgebet
Samstag 17.30 Uhr in der Kapelle im VorderlandHus

Gemeindeleiter Michael Willam
T 0676 832408298, Email: michael.willam@kath-kirche-vorderland.at

Vikar Willi Schwärzler
T 0676 832408183, Email: willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at

Pfarrbüro Rautenastraße 36
Mi 16-18 Uhr, Do 9.30-11.30 Uhr,
T 05522 44060,
Franziska Römelt
T 0676 832408339, Email: pfarre.roethis@kath-kirche-vorderland.at
www.pfarre-roethis.at

Gottesdienste

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos unter www.pfarre-roethis.at

Februar

27. Februar
8.30 Uhr Faschingsmesse kunterbunt

März

2. März – Aschermittwoch
19 Uhr Messfeier **in Weiler** mit Aschenauflegung
für beide Pfarrgemeinden Weiler und Röthis, Familienfastenopfer

3. März, Donnerstag
19 Uhr Jahrtagsmesse für die im März und April der letzten fünf Jahre Verstorbenen:
Franz Peter (2021)
Hilde Keckeis (2020)
Leopold Hlavac (2020)
Otto Sturn (2020)
Annelies Schneidtinger (2019)
Hans Bildstein (2019)
Gregor Ellensohn (2019)
Erna Keckeis (2019)
Karin Frymauth (2018)
Pfr. Gerhard Podhradsky (2018)
Mathilde Nesensohn (2018)
Karl Kopf (2017)
Mijo Stopic (2017)

6. März, 1. Fastensonntag
8.30 Uhr Messfeier mit Fastenpredigt „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ mit Mag. Annamaria Ferchl-Blum Schulamtsleiterin der Diözese Feldkirch
17 Uhr "Du bist nicht allein". Eine musikalische Segensfeier in Weiler

13. März, 2. Fastensonntag

18.30 Uhr Messfeier
Erneuerung der Taufversprechen
der Erstkommunionkinder

20. März, 3. Fastensonntag

10 Uhr Messfeier mit Fastenpredigt
„Lebendiger Glaube – lebendiges
Pfarrleben“ mit Mag. Peter Mayerhofer,
Personalreferent der Diözese Feldkirch
9 -11 Uhr Pfarrgemeinderatswahl (siehe
Info auf der letzten Seite)
11-14 Uhr Suppentag im Vereinssaal
(siehe Info auf der letzten Seite)

27. März, 4. Fastensonntag

8.30 Uhr Wortgottesfeier
(Beginn Sommerzeit)

April

3. April, 5. Fastensonntag

8.30 Uhr Messfeier mit Fastenpredigt
„Die Kraft der Nächstenliebe“ mit Dr.
Walter Schmolly, Direktor der Caritas
14 Uhr Taufe vorgesehen

Heilige Woche – Karwoche

10. April, Palmsonntag

8.30 Uhr Palmsegnung auf dem Vorplatz
der Kirche
anschließend Messfeier

14. April – Gründonnerstag

19 Uhr Abendmahlsmesse **in Röthis**
für beide Pfarrgemeinden Weiler und
Röthis
Übertragung des Allerheiligsten

15. April – Karfreitag

19 Uhr Die Feier vom Leiden und
Sterben Christi **in Weiler**
für beide Pfarrgemeinden Röthis und
Weiler

16. April – Karsamstag

Grabesruhe

Hochfest der Auferstehung des Herrn

16. April, Samstag

21 Uhr Die Feier der Osternacht **in Röthis**
für beide Pfarrgemeinden Röthis und
Weiler

17. April, Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10 Uhr Messfeier **in Weiler** mit
Segnung der Speisen
für beide Pfarrgemeinden Röthis und
Weiler

18. April – Ostermontag

6 Uhr Emmausgang mit den Firmlingen
8.30 Uhr Wortgottesfeier

24. April, 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag

8.30 Uhr Messfeier

Mai

1. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

10 Uhr Feier der Erstkommunion mit
Agape

Gottesdienste

4. Mai, Donnerstag

19 Uhr Jahrtagsmesse für die im Mai und Juni der letzten fünf Jahre Verstorbenen:
Rosmarie Ludescher (2021)
Erna Kathan (2021)
Arthur Kopf (2021)
Rudolf Koch (2021)
Helga Bildstein (2021)
Elfriede Knünz (2021)
German Schnetzer (2021)
Olga Atzger (2019)
Theresia Peter (2019)
Otto Kopf (2018)
Luise Kilga (2017)
Erika Henny (2017)

8. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

8.30 Uhr Wortgottesfeier

15. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Messfeier

17. Mai, Dienstag

18.30 Uhr Bittprozession von Weiler nach Röthis
19 Uhr Messfeier in Röthis

22. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Messfeier

26. Mai – Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr Messfeier
10 Uhr Erstkommunion in Weiler

29. Mai, 7. Sonntag

8.30 Uhr Messfeier

Lob der Wortgottesfeier

Es ist erfreulich, dass Männer und Frauen bereit sind, Wortgottesfeiern zu halten und dass diese von der Pfarrgemeinde gut angenommen werden.

„Neben der Tagzeitliturgie (zB. Morgenlob und Vesper) kennt die Kirche die Wortgottesfeier als eigenständige Gottesdienstform. „Durch die Vielfalt ihrer Gestaltung bietet die Wortgottesfeier die Möglichkeit, Feiern des Kirchenjahres, Feste im Leben der Menschen und sowie spezielle Gedenktage liturgisch zu begehen.“ (Wort.Gottes.Feier, S. 3). Vom Bischof beauftragte Leiter und Leiterinnen geben sich viel Mühe, diese liturgische Feier würdig zu gestalten. OrganistInnen, LektorInnen, KantorInnen, MinistrantInnen tragen wesentlich dazu bei. In den Wortgottesfeiern geht es um den Lobpreis Gottes, um das gemeinsame Singen und Beten, um die Stärkung des Glaubens durch das Hören auf das Wort Gottes und schließlich um die Gemeinschaft der Pfarrangehörigen.
Allen, die ehrenamtlich zur Gestaltung von Wortgottesfeiern beitragen, sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebendigkeit der Pfarrgemeinde. *(vb)*

Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mit selbsgebastelten, bunten Fischen stellten sich die Erstkommunionkinder am 30. Jänner im Rahmen des Gottesdienstes vor. Der Fisch ist ein wichtiges Symbol in der Heiligen Schrift: Die ersten Jünger waren Fischer (Mt 4, 18-22), Jesus speiste die Menschen mit Broten und Fischen (Mt 14, 13-21), nach Ostern staunten die Jünger über den reichen Fischfang am See Tiberias (Lk 5, 1-11; Joh 21, 1-11). Der Fisch war auch ein wichtiges Erkennungszeichen der ersten Christen. Vikar Willi und PA Franziska sprachen mit den Kindern über die Freundschaft mit Jesus. Veronika und Margarethe begleiteten Lieder aus dem "Davidino" auf der Gitarre und zusätzlich sorgte Lisi an der Orgel für den festlichen Rahmen. *(vb)*

Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder. (Foto: vb)

Erfolgreiche Sternsinger-Aktion 2022

Sieben Sternsinger-Gruppen sind am 4. und 5. Jänner von Haus zu Haus gezogen, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden, wenn auch Corona-bedingt nur vor den Haustüren.

Dabei konnten sie den stolzen Betrag von 7.000 Euro an Spenden für die Projekte der Katholischen Jungschar sammeln. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt heuer in der Unterstützung der indigenen Bevölkerung in Amazonien.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" sei allen gesagt, die zu diesem lobenswerten Erfolg beigetragen haben: in erster Linie dem Sternsinger-Team für die hervorragende Organisation und Durchführung, der Näherin Gerda für die königlichen Gewänder, den hochmotivierten Kindern und Begleitpersonen, allen Spendern und allen, die die Gruppen zu einer Verschnaufpause aufgenommen und bewirtet haben. "Reich möge es lohnen der ewige Herr", so haben es die Sternsinger in ihrem Lied ausgedrückt. *(vb)*

Gruppe Saphir
Elias Nachbaur,
Felix Keckeis,
Julian Peter,
Jana Rädler,
Begleiter Rupert Keckeis,
Begleiterin Melanie Nachbaur
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe Tigerauge
Anna Mittelberger,
Amelie Sonderegger,
Lilly Pohl,
Gemma Forte,
Emma Pohl,
Begleiterin Irene
Mittelberger,
Begleiter Martin Tanzer
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe Diamant
Lenja Keckeis,
Sophia Keckeis,
Hannah Wehinger,
Nele Wehinger,
Savannah Veitch,
Lorena Peter,
Begleiterin Margarethe
Wehinger
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe Rubin
Lorena Peter,
Lotta Weiß,
Emilia Einwaller,
Sophia Peter,
Lenja Keckeis,
Begleiterin Jasmine Peter
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe Opal
Simon Mittelberger,
Matteo Ludescher,
Anton Zettl,
Jakob Lechner,
Begleiterin Valentine Baur,
Begleiter John Ludescher
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe Bernstein
Sebastian Harbisch,
Lena Berger,
Leonard Harbisch,
Letizia Durig,
Begleiter Walter Stampfl
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe Smaragd
Linda Pircher,
Emily Kreyer,
Marie Bachmann,
Mathilda Sturn,
Begleiter Thomas Bachmann,
Begleiterin Valentine Baur
(Foto: Nina Watzenegger)

Gruppe
Leonard, Sophia, Hanna und Nele waren stellvertretend für alle Sternsinger beim Gottesdienst am 6. Jänner dabei.
(Foto: Valentine Baur)

Einladung zum Meditationskurs

„Meditieren kann und soll ein inneres Ausruhen, ein Empfangen und Auftanken sein."

An diesen drei Abenden will Gemeindeleiter Thomas Gassner seine Erfahrungen mit Interessierten teilen, damit auch in ihnen die Sehnsucht wächst, selbst einen kleinen Schritt zu gehen, um zu erfahren, was Gott denen bereitet, die ihn suchen. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse und alle sind herzlich willkommen!

Einsteigerkurs

Impuls- und Meditationsabende
Mittwoch 9., 16. und 23. März
jeweils 20-22 Uhr im Pfarrsaal Muntlix

Weitere Impuls- und Meditationsabende

finden an folgenden Terminen statt:
Donnerstag, 3. und 24. Februar
Donnerstag, 10. und 24. März
jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal Muntlix

Für weitere Fragen steht Thomas Gassner zur Verfügung:
T 0676 83240 8275

Unser Pfarrhof und Pfarrheim, zwei nachhaltige Bauwerke

„Bauen muss vermehrt ohne Neubau auskommen - wir brauchen eine neue Kultur des Pflegens und Reparierens." Dieses Statement aus einem Positionspapier der Architektenkammer im Zusammenhang mit der Klimaproblematik lässt die Fachwelt aufhorchen.

Zurzeit erleben wir einen Bauboom, den es in dieser Form bei uns noch nie gegeben hat. Funktionstüchtige Gebäude werden abgerissen, um Platz für Großbauten zu schaffen, deren Nutzungen nicht selten fragwürdig sind. Der damit verbundene Rohstoffverbrauch ist um ein Vielfaches höher gegenüber dem Aufwand zur Erhaltung unserer vorhandenen Bausubstanz.

25 Pfarrer, meist mit Haushälterinnen - von ihnen ist leider wenig bekannt - bewohnten unser Pfarrhaus seit der Errichtung des ersten, südlichen Teils vor 546 Jahren. Am längsten, 51 Jahre, wurde das Haus von unserem, im Jahre 2018 verstorbenen Pfarrer Gerhard Podhradsky mit Frau Katharina Feurstein, die 8 Jahre vor ihm verstarb, bewohnt.

Die größten Veränderungen und Erweiterungen wurden im Jahre 1657 mit der damaligen Barockisierung vorgenommen. Seit dieser Zeit sind die Fassaden des Hauptgebäudes weitgehend unverändert – für die damalige Zeit und auch heute noch ein schönes, für Röthis identitätsstiftendes Haus.

Der Außenputz des aus Natursteinmauerwerk errichteten Bauwerks wurde originalgetreu mit Kalkmörtel saniert und mit Silikatfarben aufgefrischt. Die Tür- und Fensterlaibungen aus Sandstein wurden gereinigt und fachgerecht ausgebessert. Die Fensterläden sind teilweise erneuert und frisch gestrichen worden. Die mit Bleiblech abgedeckten Sandsteinfensterbänke werden wieder einige Generationen überdauern.

Vor 209 Jahren wurde das heutige Pfarrheim als Stallgebäude errichtet. Nach dem für einige Jahre nach dem 2. Weltkrieg der Gemeindekindergarten untergebracht war, musste ein Teil dem Straßenausbau weichen. Dieses Pfarrhofnebengebäude ist seit 1971 als Pfarrheim in Verwendung. Die Außenwände wurden, passend für das Nebengebäude, gekalkt und das Fachwerkholz aufgefrischt. Die Innenräume sind mit einer Fußbodenheizung erneuert worden. Bei beiden Gebäuden werden noch die Eingangstreppen repariert und der Hofplatz wird neu gestaltet.

Wünschen wir uns eine lange Erhaltungsdauer für diese ortsbildprägenden Bauwerke.

Norbert Mähr

DU BIST NICHT ALLEIN

SONNTAG, 06. MÄRZ 2022

17:00 UHR, KIRCHE WEILER

GESTALTUNG:
REINI, JACQUELINE UND YVONNE

Eine musikalische Segensfeier für ALLE

... die unter den Folgen der Pandemie leiden und für alle, die gestärkt weitergehen möchten.
Rücken wir wieder näher zusammen - alles was zählt ist der Mensch.

In die ewige Heimat abberufen und in die Kirche aufgenommen

Im Jahr 2021 sind verstorben:
Wehinger Maria (9. Jänner)
Erhart Rudolf (15. Jänner)
Frick Irmgard (27. Jänner)
Sonderegger Roman (31. Jänner)
Peter Franz (31. März)
Ludescher Rosmarie (12. Mai)
Kathan Erna (20. Mai)
Kopf Arthur (24.Mai)
Koch Rudolf (31. Mai)
Bildstein Helga (6. Juni)
Schneidtinger Egon (13. August)
Ess Klara (24. August)
Siegl Martha (5. November)
Kröll Erika (5. November)
Gurschler Hildegard (13. November)
Poppa Harald (14. November)
Fenkart Rosa (17. November)
Sonderegger Herta (21. November)
Johann Bracko (5. Dezember)
Anton Lipp (19. Dezember)

Im Jahre 2021 wurden getauft:
Schwald Jeremia (6. Juni)
Schwald Amelia Sophia (6. Juni)
Schwald Valeria Elisabeth (6. Juni)
Egle Matilda (19. Juni)
Rumpl-Kräutler Lotta (25. Juli)
Enzinger Anna (14. August)
Landgraf Felix Henri (22. August)
Scherrer Leonard (4. September)
Müller Erik (19. September)
Rajek Elias David (19. September)
Henny Malia (3. Oktober)
Längle Linda (3. Oktober)
Hopp Madita Mirabel (31. Oktober)
Albrecht Alina (19. Dezember)

Sammelergebnisse Pfarre Röthis 2021

Zweckgewidmete Sammlungen:

	Dreikönigs-Aktion	8.669,87 €
28.03.	Sammlung für Christen und Heilige Stätten im Hl. Land	92,64 €
25.04.	Caritas Frühjahrsopfer	177,50 €
27.06.	Peterspfennig	49,10 €
18.07	Christophorus-Aktion	104,10 €
22.08	Caritas Sammlung gegen den Hunger	743,05 €
05.09.	Bildungshaus Marianum	98,95 €
24.10.	Weltmissionsonntag	343,70 €
12.12.	Adventopfer "Bruder und Schwester in Not"	362,50 €

sonstige Kirchenopfer
bis 31.12.2021 5.516,02 €

Von Rita Stemberger genähte Opferkörble (Foto: vb)

Den Bund des Lebens geschlossen

Im Jahr 2021 haben geheiraten:
Dr. Lukas Scherrer und Anne Kathrin Scherrer, geb. Mis (4. September 2021)

Termine

Taufen

3. April Taufgespräch am 16. März 14 Uhr
5. Juni Taufgespräch am 18. Mai 14 Uhr
Es ist auch möglich, dass Sie Ihr Kind im Rahmen einer Sonntagsmesse taufen lassen.

Bibelabende

mit Vikar Willi Schwärzler
9. März Bibelabend in Weiler
20 Uhr im Pfarrhaus Weiler
6. April – Bibelabend in Röthis
20 Uhr im Pfarrheim Röthis
11. Mai – Bibelabend in Weiler
20 Uhr im Pfarrhaus Weiler

Sonstiges

6. März – "Du bist nicht allein." Eine musikalische Segensfeier 17 Uhr
Pfarrkirche Weiler

20. März – PGR Wahl und Suppensonntag 9-11 Uhr Pfarrgemeinderatswahl im Foyer der Volksschule
11-14 Uhr Suppentag im Vereinssaal/ Röthnersaal, Schulgasse 6
1. Mai – Feier der Erstkommunion
Maiandacht am Sonntag um 16 Uhr:
8. Mai beim Bur-Pur Ebenhoch,
15. Mai beim Buschenschank Nachbaur,
22. Mai auf dem Bauernhof Marte

Meditation Einsteigerkurs

Mittwoch, 9., 16. und 23. März
20 Uhr im Pfarrsaal Muntlix

Meditation Fortsetzungsabende

3. und 24. Februar, 10. und 24. März
20 Uhr im Pfarrsaal Muntlix

Vorschau

11. Juni – Firmung 17 Uhr
16. Juni – Fronleichnam in Weiler 10 Uhr

Unterstützung

Im Jahre 2021 sind von den Lesern und Leserinnen des Pfarrbriefes „der Rebstock“ Euro 2.210,90 an Beiträgen für die Druckkosten eingegangen.

Spendenkonto:
IBAN AT02 3747 5000 0001 1957
Allen ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarrgemeinderat St. Martin, A 6832 Röthis, Rautenastrasse 36
Für den Inhalt verantwortlich: geschäftsführende Vorsitzende Valentine Baur
Basisgestaltung: Joachim Zettl, Layout: Nina Watzenegger, Druck: ABC-Druck
Adresse für Zuschriften: Valentine Baur, Rebhalde 15, 6832 Röthis,
E-mail: v.baur@baur.at, T 0664 4136760
Spendenkonto: IBAN AT02 3747 5000 0001 1957

Grundlegende Richtung: „der Rebstock – aus dem Leben der Pfarrgemeinde“ ist das Informations- und Kommunikationsmedium der Pfarrgemeinde St. Martin, Röthis. Es gibt auch Raum für persönliche Meinungen. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Titelbild: Glasfenster " Das letzte Aendmahl" aus der Kathedrale von Chartres